

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0417/21	03.11.2021
zum/zur		
A0189/21 Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen Ortsbürgermeister Dr. Niko Zenker		
Bezeichnung		
Verbesserung der Verkehrssituation im Ortsteil Anker		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	16.11.2021	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	09.12.2021	
Finanz- und Grundstücksausschuss	12.01.2022	
Stadtrat	27.01.2022	

### Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 07.10.2021 gestellten Antrag A0189/21

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende Maßnahmen kurz- bzw. mittelfristig umzusetzen:

- 1.) Errichtung einer festen Blitzeranlage für beide Fahrrichtungen, alternativ der Einsatz einer mobilen Blitzeranlage mindestens zweimal in der Woche – auch nachts
- 2.) Aufnahme von Gesprächen durch die Verwaltung der Landeshauptstadt mit der Gemeinde Sülzetal und dem Landkreis Börde zur Sperrung des OT Anker für LKW-Verkehr mit dem Ziel Gewerbegebiet „Osterweddingen“
- 3.) Aufnahme von Gesprächen durch die Verwaltung der Landeshauptstadt mit dem Land Sachsen-Anhalt, dem Bund, ggf. weiteren Partnern (z.B. Autobahn GmbH), zur frühzeitigen Schaffung einer direkten Ausfahrt für LKW an der A14 / B81– nicht erst mit der Errichtung des Gewerbegebietes Eulenberg
- 4.) Regelmäßige Kontrolle und Reparatur des Straßenbelages im OT Anker, sodass Vibrationen durch Straßenschäden vermieden werden können.“

### möchte die Stadtverwaltung nachfolgend Stellung nehmen.

*Zu 1.) Errichtung einer festen Blitzeranlage für beide Fahrrichtungen, alternativ der Einsatz einer mobilen Blitzeranlage mindestens zweimal in der Woche – auch nachts*

Bisher werden in Magdeburg keine stationären Messsäulen zur Geschwindigkeitsüberwachung betrieben. Dies hat zum einen Kostengründe für den Bau und die Unterhaltung einer Anlage und zum anderen müsste hierfür ein gesamtstädtisches Konzept erstellt werden. Für die Errichtung einer Messsäule mit Kamera im Ortsteil Anker werden Haushaltsmittel in Höhe von rund 150.000 EUR benötigt. Diese stehen im Jahr 2022 nicht zur Verfügung.

In der folgenden Tabelle wurden die Einsätze mit einem mobilen Messgerät des Ordnungsamtes im Ortsteil Anker für den Zeitraum Juli - September 2021 zusammengefasst. Zum Vergleich wurden die Zahlen der ersten beiden Überwachungen (30.01.2020/12.02.2020) eingefügt. Dies waren im Durchschnitt 900 Verstöße, im Gegensatz zu aktuell durchschnittlichen 190 Verstößen.

### Verkehrsüberwachung Beyendorf/Sohlen OT Anker Juli - September 2021

Datum	Messzeit	Fahrtrichtung	Anzahl Fzg.	Verstöße
30.01.2020	13:06-19:01	A14	3169	920
12.02.2020	12:31-19:14	A14	3302	880
01.07.2021	06:50-13:30	MD	2495	191
01.07.2021	06:40-13:30	A14	2160	189
26.07.2021	07:17-13:13	A14	1650	274
26.07.2021	06:59-13:30	MD	1246	121
19.08.2021	13:03-19:00	MD	2047	260
19.08.2021	12:44-18:50	A14	2878	186
31.08.2021	12:26-18:55	MD	1954	260
31.08.2021	12:38-19:90	A14	2905	204
14.09.2021	13:36-19:00	A14	2665	87
24.09.2021	06:41-09:30	A14	780	56

Die kontinuierliche Präsenz der Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes reduzierte die Anzahl der Verstöße deutlich.

Um das im Ortsteil Anker erreichte Niveau zu erhalten, wird weiterhin 2- bis 3-mal monatlich die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit überwacht. Häufigere Einsätze würden die Anzahl der durchfahrenden Lkw nicht reduzieren. Die meisten Lkw-Fahrer halten sich an die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

*Zu 2.) Aufnahme von Gesprächen durch die Verwaltung der Landeshauptstadt mit der Gemeinde Sülzetal und dem Landkreis Börde zur Sperrung des OT Anker für LKW-Verkehr mit dem Ziel Gewerbegebiet „Osterweddingen“*

Am 28.07.2021 wurde der Landkreis Börde mit der Bitte, die Verkehrsführung zum Gewerbegebiet zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, angeschrieben. Derzeit wird diese Verkehrsführung durch den Landkreis geprüft. Auf Grund der Klassifizierung der Straße und ebenso durch das Fehlen einer alternativen Streckenführung ist ein generelles Lkw-Fahrverbot im Ortsteil Anker nicht möglich.

*Zu 3.) Aufnahme von Gesprächen durch die Verwaltung der Landeshauptstadt mit dem Land Sachsen-Anhalt, dem Bund, ggf. weiteren Partnern (z.B. Autobahn GmbH), zur frühzeitigen Schaffung einer direkten Ausfahrt für LKW an der A14 / B81– nicht erst mit der Errichtung des Gewerbegebietes Eulenberg*

Das Industrie- und Gewerbegebiet Eulenberg wird künftig zwei Anschlusspunkte an das Straßennetz erhalten. Jeweils einen Anschluss an die L50 und die B81. Damit sind direkt angrenzend Anschlussstellen an die Bundesautobahn BAB14 erreichbar. Daher kann davon ausgegangen werden, dass der Quell- und Zielverkehr des Eulenbergs keine Auswirkungen auf den Magdeburger Ortsteil Anker haben wird.

Eine direkte Anschlussstelle des Industrie- und Gewerbegebiets Osterweddingen an die Bundesautobahn BAB14 würde sich auf der Gemarkung der Gemeinde Sülzetal befinden. Daher liegt die Schaffung einer solchen Anschlussstelle nicht im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt Magdeburg.

Es ist im Weiterem geplant, die Straße „An der Autobahn“ zukünftig auszubauen. In diesem Zusammenhang wird dann die Einmündung mit der Leipziger Chaussee angepasst. Diese Anpassung sieht die Schaffung eines Kreisverkehrsplatzes vor. Damit kann das Geschwindigkeitsniveau im Bereich des Ortsteils Anker gesenkt werden.

*Zu 4.) Regelmäßige Kontrolle und Reparatur des Straßenbelages im OT Anker, sodass Vibrationen durch Straßenschäden vermieden werden können.*

Eine Kontrolle der baulichen Zustände der Straßen in Magdeburg erfolgt in regelmäßigen Abständen durch den Straßenbaulastträger. Auch Hinweise von Bürgern und Anwohnern werden kurzfristig geprüft und eventuelle Schäden zeitnah repariert. In diesem Jahr erfolgten bereits zwei Reparaturen im Fahrbahnbereich der Leipziger Chaussee im Ortsteil Anker.

Rehbaum

Anlage  
S0417/21 Anlage 1 – Übersichtskarte Ortsteil Anker